



Pressemitteilung

München, im Oktober 2026

U5 nach Freiham darf nicht auf die lange Bank geschoben werden

Bürgervereinigung Aubing-Neuaubing e. V. (BVAN) fordert klares Bekenntnis und verbindliche Planung

Die erneute Vertagung der Entscheidung über die nächsten Schritte zur Verlängerung der U5 von Pasing nach Freiham ist ein alarmierendes Signal. Während der neue Stadtteil wächst, bleibt offen, wann eine leistungsfähige Verkehrsanbindung geschaffen wird. Freiham darf nicht weiterentwickelt werden, ohne dass die dafür notwendige Infrastruktur verbindlich geplant und umgesetzt wird.

Bis 2040 soll Freiham auf etwa 30.000 Einwohnerinnen und Einwohner anwachsen. Gleichzeitig soll die Zahl der Arbeitsplätze um rund 80 Prozent auf etwa 15.000 steigen. Schon heute ist die ÖPNV-Anbindung für viele Wege nicht ausreichend. Wer kein Auto besitzt, ist in seiner Mobilität stark eingeschränkt. Mit dem weiteren Wachstum wird sich diese Lage verschärfen, wenn nicht rechtzeitig gegengesteuert wird.

Die Stadt spricht von „Die Stadt weiterbauen“ und von der „Stadt der kurzen Wege“. Diese Leitbilder müssen sich auch bei der Verkehrsanbindung bewähren. Ein neuer Stadtteil braucht vom Beginn seiner Entwicklung an verlässliche, leistungsfähige Verbindungen – und nicht erst dann, wenn die Straßen und Busse an ihre Grenzen stoßen.

Die Verlängerung der U5 von Pasing nach Freiham ist dafür zentral. Mit dem Vorhaltebauwerk wurden bereits bauliche Voraussetzungen geschaffen. Nun muss die Politik die nächsten Planungsschritte verbindlich beauftragen und die Umsetzung konsequent voranbringen.

Keine Verdrängung durch ungewisse Olympiapläne

München steht vor erheblichen finanziellen und planerischen Herausforderungen. Zugleich wird über eine mögliche Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele diskutiert. Es wäre nicht hinnehmbar, wenn dringend benötigte Verkehrsinfrastruktur im Münchner Westen zurückgestellt würde, um knappe Planungsressourcen auf ein Vorhaben zu konzentrieren, dessen Realisierung ungewiss ist.

Die Menschen im Münchner Westen dürfen nicht mit Expressbussen und einer unverbindlichen Aussicht auf eine Tram getröstet werden. Für eine Verlängerung der Tram 17 oder 19 gibt es bislang keine belastbare Perspektive. Auch eine Tram müsste geplant, finanziert und gebaut werden. Sie ersetzt nicht die notwendige Entscheidung über die langfristige Verkehrsanbindung Freiham. Bürgerinnen und Bürger im 22ten haben verstanden, dass alle Parteien die U-Bahn versprochen, den Weiterbau bereits auf den Weg gebracht und nun die Gefahr besteht die Versprechen nicht einzulösen und die Investitionen zu versenken. <https://www.ubahnbau-muenchen.de/projekte/freiham>
„Wir brauchen in der Vollversammlung des Münchner Stadtrats am 21. Oktober eine Entscheidung mit einem klaren Ja zur Verlängerung der U5 bis nach Freiham. Dafür kämpfe ich seit fast 20 Jahren. Die Realisierung muss nach der Entscheidung im Münchner Stadtrat zügig erfolgen. Alles andere wäre ein schwerer Schlag für den 21. und 22. Stadtbezirk.“, so Johann Sauerer, BVAN-Mitglied, Stadtrat und planungspolitischer Sprecher der ÖDP/BK/ML Fraktion

Unsere Forderungen

Die Bürgervereinigung Aubing-Neuaubing e. V. fordert:

ein klares politisches Bekenntnis zur Verlängerung der U5 nach Freiham;

- die unverzügliche Beauftragung der nächsten Planungs- und Umsetzungsschritte;
- eine verbindliche Zeitplanung, die den Fortschritt der U-Bahn mit der Entwicklung des zweiten Realisierungsabschnitts abstimmt;
- ausreichende Planungskapazitäten und eine verlässliche Finanzierung;
- Busse als Ergänzung, nicht als Ersatz für die U-Bahn.

„Freiham braucht eine Verkehrsanbindung, die mit dem Stadtteil wächst. Die U5 darf nicht verschoben und durch unverbindliche Ersatzversprechen verdrängt werden. Wer Freiham baut, muss auch die U-Bahn nach Freiham bauen.“

Bürgervereinigung Aubing-Neuaubing e. V.

Kontakt:

Jürgen Müller E-Mail: juergen.mueller@buenger-aubing.de Tel.: 0172 638 7883

viSdP: Bürgervereinigung Aubing-Neuaubing e.V. Jürgen Müller, Hohenesterstraße 7a 81245 München

Website: <https://lebenswertesaubing.de>

Newsletter abonnieren: <https://lebenswertesaubing.de/newsletter/anmelden>